

Inhaltsverzeichnis	5
Abbildungsverzeichnis	8
Tabellenverzeichnis	9
Vorwort	11
Executive Summary	12
1 Einleitung	15
1.1 Wandel in Unternehmungen und in der zwischenbetrieblichen Arbeitsteilung: Von der vertikal tief integrierten Unternehmung zu (Projekt-) Netzwerken	15
1.2 Wandel in der Personalfunktion: Von der Personalverwaltung über das <i>Strategic Human Resource Management</i> zur reflexiven Arbeitskräftewirtschaft	17
1.3 Fragestellungen, konzeptioneller Bezugsrahmen und Forschungsmethoden	21
2 Konzeptionelle Überlegungen	27
2.1 Grundlagen der Strukturationstheorie: Dualität von Handlung und Struktur	27
2.2 Reflexive Arbeitskräftewirtschaft aus strukturationstheoretischer Perspektive	29
2.3 Arbeitsregulation aus strukturationstheoretischer Perspektive	40
3 Die TV-Content-Produktion: Ein organisationales Feld im Wandel	48
3.1 Von der Inhouse-Produktion zur Inhalteproduktion in Projektnetzwerken	49
3.2 Die Durchsetzung von Projektnetzwerken in der öffentlich-rechtlichen Fernsehwelt	52
3.3 Konzerngesteuerte Projektnetzwerke als dominante Koordinationsform in der TV-Content-Produktion	53
3.3.1 Fernsehsender und Fernsehproduzenten in der fiktionalen TV-Content-Produktion: Machtvolle Fernsehsender – kreative Fernsehproduzenten	53
3.3.2 ZDF – network movie: Zur Konzernierung in der öffentlich-rechtlichen Fernsehwelt	57
3.3.3 Neue Konkurrenten – Weitere Verdrängung mittelständischer Produktionsfirmen	62

3.4	Reaktionen auf konzerngesteuerte Projektnetzwerke: Neupositionierung in Wertschöpfungsketten, Diversifizierung, Satellitenproduzenten	64
3.5	Ergebnis: Wandel der Machtverhältnisse in der TV-Content- Produktion	66
4	Praktiken der reflexiven Arbeitskräftewirtschaft in Projektnetz- werken in der fiktionalen TV-Content-Produktion	73
4.1	Problemlösungen für das Arbeitskräfteversorgungsproblem: (Quasi-)Externalisierung an das organisationale Feld	73
4.2	Problemlösungen für das Arbeitskräfteplanungsproblem: Planung folgt Projekt	89
4.3	Problemlösungen für das Arbeitskräfte-selektions- und Arbeitskräfteeinarbeitungsproblem	93
4.3.1	Selektionskaskaden in der TV-Content-Produktion	93
4.3.2	Exkurs: Der Einstieg in die TV-Content-Produktion als Erstselektion	103
4.3.3	Arbeitskräfteeinarbeitung als <i>Learning-on-the-Job</i>	105
4.4	Problemlösungen für das Arbeitskräftebindungsproblem: „Familien“, Konzerne, transaktions- und netzwerkspezifische Investitionen	107
4.5	Problemlösungen für das Arbeitskräfteentwicklungsproblem: (Quasi-) Externalisierung der Arbeitskräfteentwicklung	113
4.6	Problemlösungen für das Arbeitskräftekoordinationsproblem: Sozialisation im Feld, Hierarchie, „Familien“ und Professionalität	120
4.7	Problemlösungen für das Arbeitskräftefreistellungsproblem: Ausschluss aus dem Projektnetzwerk und der Branche	124
4.8	Zum Zusammenspiel der Problemlösungen der Arbeitskräftewirtschaft	128
4.9	Reflexive Arbeitskräftewirtschaft: Auf dem Weg zu einer noch höheren Reflexivität?	130
5	Praktiken der Arbeitsregulation in Projektnetzwerken in der TV-Content-Produktion	137
5.1	Arbeit in der TV-Content-Produktion: Zusammenfassung der Merkmale	138

5.2	Wandel der Kontextbedingungen der Arbeitsregulation im Überblick	140
5.3	Inseln der klassischen Arbeitsregulation: Weiter abnehmende Bedeutung	142
5.4	Arbeitsregulation jenseits klassischer Betriebe: Die fiktionale Fernsehproduktion als Paradies?	147
5.4.1	Arbeitsregulationen für Arbeitskräfte im <i>Above-the-Line</i> -Bereich	148
5.4.2	Die Arbeitsregulation für Arbeitskräfte im <i>Below-the-Line</i> -Bereich	152
5.4.3	Zwischenfazit	162
5.5	Praktiken der Arbeitsregulation der gewerkschaftlichen Interessenvertretung: Ansatzpunkte für noch mehr Reflexivität?	165
6	Reflexive Arbeitskräftewirtschaft als Herausforderung	172
6.1	Zentrale Ergebnisse für die TV-Content-Produktion	172
6.2	Implikationen für die Praxis in anderen Branchen	177
6.3	Implikationen für Lehre und Forschung	180
	Literatur	182